



INFO 2023



Freiwillige Feuerwehr Planegg





METZGEREI BREHM

bayerisch, fränkisch, gut!

Metzgerei Brehm
Lochhamer Strasse 20
82152 Martinsried
Tel: 089/85 66 32 48
Fax: 089/89 35 90 66

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 6.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag - Freitag 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Was die Welt bewegt, machen wir sicher.



- > Hauptuntersuchung
- > Änderungsabnahme



- > Schadengutachten
- > Fahrzeugbewertung

DEKRA Automobil GmbH
Robert-Koch-Str. 3
82152 Planegg
Telefon 089.89924-0

Mo-Fr: 7.30 - 17.30
Ohne Voranmeldung!

www.dekra-in-planegg.de

 **DEKRA**

FREIWILLIGE FEUERWEHR PLANEGG Info 2023

Eine kostenlose Information für alle Haushalte
und Gewerbebetriebe in Planegg / Martinsried

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unseren Internet-Präsenzen:



Impressum

Herausgeber:	Förderverein Feuerwehr Planegg e.V., Pasinger Str. 24a, 82152 Planegg Tel. 8 59 33 33, Fax 8 59 33 35, Vereinsregisternummer: VR 209834
Beiträge:	Gemeinde Planegg, Martin Heizer, Josef Reithmeier, René Kostinek, Michael Dürschmidt, Christian Diekgerdes, Emelie von Kirschbaum Mathias K. Singer
Fotos:	Freiwillige Feuerwehr Planegg, Privat
Verantwortliche Redakteure:	Sachgebiet Einsätze: Martin Heizer Sachgebiet Verein: Josef Reithmeier Sachgebiet Werbung & sonstige Artikel: Mathias K. Singer
Spendenkonto (NEU) :	Förderverein Feuerwehr Planegg e.V. - Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg IBAN: DE48 702 501 500 023 063 845, BIC: BYLADEM1KMS
Satz und Gestaltung	Mathias K. Singer
Druck:	SATZ...BILD...GRAFIK, Klaus Waldbart Druckservice Fraunhoferstr. 7/Rgb., 82152 Martinsried
Hinweis:	Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die geschlechter- spezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Grußwort des 1. Bürgermeisters

Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Planegg,
liebe Planeggerinnen und Planegger,

Ich bedanke mich für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr im vergangenen Jahr: Für das Ehrenamt, die Einsatzbereitschaft, die Kameradschaft, die Verlässlichkeit, den Dienst für unsere Gemeinde! Die Feuerwehr ist Helfer in Krisensituationen, ein Vorbild für die Jugend!

Schon zu Beginn des Jahres 2023 hat unsere Feuerwehr im Rahmen zweier Großeinsätze wieder einmal ihr Können, ihre Leistungsfähigkeit, ihr koordiniertes, kompetentes und freundliches Handeln in Krisensituationen unter Beweis gestellt. Und dies sind nur zwei der jüngsten Beispiele der mittlerweile 150 jährigen Geschichte der Planegger Feuerwehr.

Denn der Blick richtet sich in diesem Jahr natürlich auf das großartige Jubiläum: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Planegg - 150 Jahre ehrenamtlicher Einsatz. 150 Jahre sich für eine Sache aus Überzeugung stark zu machen. 150 Jahre persönliche Beiträge für eine funktionierende Gesellschaft. 150 Jahre Erfahrung und Weiterentwicklung. 150 Jahre im Dienst unserer Gemeinde. Oder wie es die Planegger Feuerwehr selbst mit ihren Hashtags in den Social Media Kanälen so treffend formuliert: #wirfürplanegg und #füreuchseit1873.

Ich kann absolut sicher und mit großer Überzeugung sagen: Die Gemeinde Planegg ist stolz auf ihre Feuerwehr, ist stolz auf dieses großartige Jubiläum und freut sich auf die Feierlichkeiten anlässlich der 150 Jahre. Gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden, Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen aus unseren Partnerstädten und aus der Gemeinde werden wir feiern!

Ich wünsche allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und ihren Angehörigen, dass die Einsatzkräfte aus jedem Einsatz gesund zurückkehren. Weiterhin viel Kraft und Mut für den Dienst zum Wohle der

Grußwort des 1. Bürgermeisters

Gemeinschaft getreu des Leitspruchs: "Gott zur Ehr` - dem nächsten zur Wehr".

Ihr

Hermann Nafziger
1. Bürgermeister



Grüßwort des Kommandanten

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir in diesem Jahr auf 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Planegg zurückblicken, ist das ein Grund freudig und stolz zu sein. Dauerhaft und beständig haben sich in dieser langen Zeit immer engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, um ihren Mitmenschen in der Not beizustehen. Durch alle Widrigkeiten und Krisen hindurch. Sei es zuletzt Corona, damals die Spanische Grippe oder die beiden Weltkriege, die kameradschaftliche Verbundenheit gab stets notwendige Kraft und Halt um derartige Schwierigkeiten zu überwinden.

Für mich persönlich ist es ein Grund sowohl zurück als auch nach vorne zu blicken. Ich darf die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Planegg mittlerweile seit fast 30 Jahren selbst miterleben und davon ganze 18 Jahre mitgestalten. Zunächst sechs Jahre als stellvertretender und anschließend zwölf Jahre als Kommandant. Nun wird es Zeit wieder einen Schritt zurück zu machen und ich bin der festen Überzeugung, dass dies gut und richtig ist. Nach der langen Zeit, die auch viel Kraft und Einsatz gekostet hat, wird es Zeit für etwas Neues. Zum Einen für mich, zum Anderen für die Feuerwehr selbst. Ein frischer Wind tut immer mal gut und treibt mit vollen Segeln voran. Daher darf ich mich auf diesem Wege von Ihnen, zumindest als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Planegg, verabschieden. Selbstverständlich kehre ich der Feuerwehr nicht den Rücken, sondern bleibe an anderer geeigneter Stelle erhalten.

Ich bin guter Dinge, dass unsere Feuerwehr auch die nächsten 150 Jahre zum Schutz der Gemeinde Planegg da sein wird. Eine stolze Mannschaftsstärke, eine starke und engagierte Jugendgruppe und modernste Technik stehen für die kommenden Herausforderungen bereit.

In den Händen halten Sie wieder einmal eine sicherlich lesenswerte und informative Broschüre über Ihre Freiwillige Feuerwehr bei deren Lektüre ich Ihnen nun viel Freude wünsche.

Martin Heizer

Kommandant
Freiwillige Feuerwehr Planegg



Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Planegg, was bedeutet das für den Feuerwehrverein? Vermutlich kennen viele von Ihnen die Aufgaben der Feuerwehr „Retten - Löschen - Bergen - Schützen“, doch damit es in diesem technischen Bereich klappt, braucht es eine starke Gemeinschaft die zusammenhält. Und genau hier kommt der Feuerwehrverein ins Spiel. Mit Aktivitäten, wie z.B. unserem Familienfest oder der gemeinsamen Weihnachtsfeier, stärken wir den Zusammenhalt in unseren Reihen.

Dieser Zusammenhalt überträgt sich dabei auch auf das Gemeindeleben. Egal, ob Faschingsumzug, Christkindlmarkt, Straßenfest oder aktive Mithilfe bei Gemeinde-Veranstaltungen. Die Feuerwehr ist zur Stelle und packt mit an.

Wir als Feuerwehr setzen uns somit nicht nur im Brand- und Katastrophenschutz für die in unserer Gemeinde lebenden Menschen ein, sondern sind auch im gesellschaftlichen Bereich ein fester Garant.

In unserem Jubiläumsjahr wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern und laden Sie daher herzlich ein, an den unterschiedlichen Terminen vorbeizukommen und in den gemeinsamen Austausch mit uns zu treten.

Ich freue mich darauf, Sie dabei begrüßen zu dürfen!

Josef Reithmeier

Vorsitzender
Freiwillige Feuerwehr Planegg



Katastrophenschutz- übung StaMaN



Katastrophenschutzübung StaMaN in Planegg

Damit im Notfall jeder Handgriff sitzt und jeder weiß was zu tun ist, sind Einsatzübungen unter echten Bedingungen besonders wichtig. Hierfür organisierten wir zusammen mit dem Malteser Hilfsdienst die Katastrophenschutzübung StaMaN (**St**absarbeit und **M**assenanfall von **N**otfallpatienten) am 8. Oktober 2022 in Planegg.

Das ausgedachte Szenario

Auf der Fürstenrieder Straße in Planegg kam es zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein voll besetzter Gelenkbus, der aus Neuried kommend in Richtung Planegg unterwegs war, verunglückte und rund 25 Passagiere wurden zum Teil schwer verletzt.



Zum Unfallhergang: Der Linienbus wollte einen Radfahrer überholen und kollidierte, während des Überholvorgangs, mit einem Radlader, welcher dabei war die dortige Kiesgrube zu verlassen. Ein hinter dem Linienbus fahrender Kleintransporter erkannte die Situation zu spät und konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen. Durch die Wucht des Aufpralls, wurde der Kleintransporter in das Heck des Busses geschoben und Fahrer und Beifahrer eingeklemmt.



Der Ablauf

Um kurz nach 11 Uhr ging der Alarm bei den ersten Einsatzkräften ein. Das erste HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) unserer Wehr traf bereits nach wenigen Minuten an der Einsatzstelle ein. Die ersten Kräfte erkundeten

Katastrophenschutzübung StaMaN in Planegg

die Lage und verschafften sich einen Überblick über das komplexe Szenario.

Im umgestürzten Bus wurden mehrere zum Teil schwer verletzte Personen gesichtet, der Fahrer des Radladers klagte über Schmerzen im Nacken und es galt zudem die beiden Insassen des Transporters zu versorgen.

Nach kurzer Zeit trafen die ersten Rettungsdienstfahrzeuge ein und unterstützten die anwesenden Feuerwehrkräfte bei der Versorgung der Patienten. Auf Grund der Rückmeldungen an die Übungsleitstelle, wurden durch diese weitere Rettungskräfte zur Einsatzörtlichkeit geschickt. Vor Ort wurde durch die Führungsdienste der Organisationen die Einsatzstelle strukturiert und Aufgaben an die Einsatzkräfte verteilt.

Eingeklemmte Personen wurden mit hydraulischen Rettungsgeräten befreit und an der Patientenablage dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben.

Nach der Erstversorgung ging es dann mit dem Rettungswagen in die



Notaufnahme des Klinikum Großhadern, welches sich ebenfalls an der Übung beteiligt hatte.

Am Ende konnten alle Personen durch die Feuerwehr aus den verunfallten Fahrzeugen gerettet und durch den Rettungsdienst versorgt werden. Die Zusammenarbeit mit



Katastrophenschutzübung StaMaN in Planegg

allen Organisationen lief dabei Hand in Hand.

Über 300 Beteiligte

Neben uns als örtlich zuständige Feuerwehr, nahmen auch unsere Nachbarfeuerwehren Gräfelfing, Neuried und Krailling teil. Außerdem beteiligten sich die Kreisbrandinspektion des Landkreises München mit Kreisbrandinspektor, Kreisbrandmeistern und Fachberatern, die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung des Landkreises, der Fachberater des THW München-Land und der Ansprechpartner der Führungsgruppe Katastrophenschutz des Landratsamtes an der Übung.



Die Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Bayerisches Rotes Kreuz (BRK), Malteser Hilfsdienst (MHD), MKT Krankentransport (MKT), die Johanniter Unfallhilfe und die Berufsfeuerwehr München stellten unter anderem Rettungswagen, Notarzteinsetzfahrzeuge und weitere rettungsdienstliche Komponenten bereit.

INGENIEURBÜRO FÜR TIEFBAU

Abwasserbeseitigung | Wasserbau | Straßenbau | Wasserversorgung | Fernwärmebau | Vermessung



Niederlassung PLANEGG
Lena – Christ – Straße 50
82152 Planegg
Tel. 089 – 86 49 34 – 0

Niederlassung LENTING
Hirschbergstraße 20
85101 Lenting
Tel. 08456 – 50 15

www.renner-consulting.de | info@renner-consulting.de

Katastrophenschutzübung StaMaN in Planegg

Insgesamt nahmen an der Übung über 300 Personen mit mehr als 85 Fahrzeugen teil. Hierzu zählen auch die knapp 30 Verletztendarsteller, rund 40 Beobachter und 10 Helfer in der Übungsdarstellung.

Wir sagen Danke!

Für die tatkräftige Unterstützung bei unserer Übung möchten wir uns bei der Firma Eichenseher, der Firma Kilian, der Firma ALFA Recycling München GmbH & Co. KG, sowie dem Kieswerk Bernhard Glück GmbH und der MVG recht herzlich bedanken.

Ein weiterer Dank gilt Herrn Freiherr von Hirsch für die Gastfreundschaft im Gutshof, wo wir alle teilnehmenden Personen und Helfer verpflegen durften.

Ein Beitrag von

Michael Dürrschmidt | Freiwillige Feuerwehr Planegg








82211 BREITBRUNN Hauptstr. 1
 Tel.: 08152 98870 www.autohaus-wagner.info

DEMMELMAIR

Reisen und genießen.



Seit über 75 Jahren sind wir für Sie auf Europas Straßen unterwegs.



Unternehmen Sie einen Ausflug mit der Familie, Verein oder Firma und erleben Sie eine unvergessliche Zeit.

Wir sind im Bereich „BUSREISEN“ stets Ihr **ERFAHRENER PARTNER**.

WIR ORGANISIEREN UND PLANEN

- Gruppenreisen
- Vereinsausflüge
- Mehrtägige Fahrten mit Programm uvm.
- Klassenfahrten
- Betriebsausflüge



Demmelmair Omnibusbetrieb GmbH & Co. KG • Lechhauser Straße 25 | 86316 Friedberg • Münchener Straße 2 | 82131 Gauting
 Tel. 0821 262 8880 • Mail: info@demmelmair-bus-reisen.de • www.demmelmair-bus-reisen.de

24h Schicht



24h Schicht | Aus Sicht der Jugendgruppe

Zum mittlerweile 10. Mal durften wir als Jugendliche der Feuerwehr Planegg am 10./11.09.2022 eine sogenannte „24h-Übung“ erleben. Insgesamt 18 Jugendliche fühlten sich in dieser Zeit wie Berufsfeuerwehrleute mit Dienstsport, Wachdienst und Ähnlichem. Aber natürlich auch mit den dazugehörigen Einsätzen.

Am Samstagmorgen um 8:30 Uhr war Treffpunkt zur Wachaufstellung in der Fahrzeughalle Planegg. Hier wurden uns alle wichtigen Informationen gegeben und es erfolgte die Einteilung auf die Fahrzeuge. Kurz darauf ging es auch schon zum ersten Einsatz.



Gemeldet war ein Arbeitsunfall im Planegger Rathaus. Durch die Erkundung des Einsatzleiters, wurde eine bewusstlose Person in der Tiefgarage gefunden. Während die Besatzung des ersten Fahrzeuges den Rettungsdienst bei der laufenden Reanimation unterstützte, folgte eine

weitere Alarmierung. Das zweite Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) wurde bei der Grundschule Planegg benötigt, da dort die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Beim Eintreffen konnte schnell festgestellt werden, dass im Innenhof ein Mülleimer brannte. Diesen löschten wir zügig mit Hilfe eines C-Strahlrohrs. Als beide Einsätze beendet waren und wir wieder auf der Wache eintrafen, erledigten wir unsere Wachdienste.



Gegen 10:45 Uhr ertönte erneut der Alarm. Gemeldet war ein Fallschirmabsturz im Planegger Forst. Es bot sich ein

24h Schicht | Aus Sicht der Jugendgruppe

tragisches Bild. Ein Fallschirmspringer hing auf 10 Meter Höhe in einem Baum fest und war nicht mehr ansprechbar. Als überlegt wurde, wie man ihn retten könnte, stellte sich heraus, dass er nicht alleine unterwegs war. Ungefähr 20 Meter weiter, hing auf ca. 3 Meter Höhe der Tandempartner. Da es inzwischen angefangen hatte zu regnen, wurde die technische Rettung deutlich erschwert. Um den ersten Verletzten zu retten, mussten schließlich die Drehleiter und ein Sprungretter in Stellung gebracht werden. Die zweite verletzte Person wurde mit Hilfe einer Steckleiter vom Baum gerettet. Nachdem alle Arbeiten beendet waren, freuten wir uns auf das anstehende Mittagessen. Dort lernten wir dann auch die Teilnehmer vom Infotag kennen. Diese waren zuvor mit einer Jugendschutzausrüstung ausgestattet und mit Informationen über die Feuerwehr versorgt worden.

Beim vierten Einsatz, um 14:00 Uhr, durften dann die Infotag-Teilnehmer mit uns zusammen ausrücken. Das Meldebild war ein Zimmerbrand im Kieswerk Glück. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle erfolgte die Rückmeldung geben, dass das „Haus“ bereits im Vollbrand stehe und viel



Wasser benötigt würde. Mithilfe der Erwachsenen nahmen wir mehrere C-Rohre zur Brandbekämpfung vor. In mehreren Trupps wurde das Feuer von allen Seiten bekämpft. Anschließend führten wir Nachlöscharbeiten durch, um mögliche Glutnester zu beseitigen. Danach wurde die Einsatzstelle wieder aufgeräumt.

Gegen 17:30 Uhr ereignete sich der nächste Einsatz. Ein Verkehrsunfall mit zwei PKWs und einer Rauchentwicklung. Ein Hyundai und ein Audi sind so zusammengestoßen, dass der Hyundai mit seinem Insassen auf die Seite kippte. Zwei verletzte Personen aus dem Audi wurden mittels Schere und Spreizer aus dem Auto befreit und an den Rettungsdienst



übergeben. Bei dem verletzten Autofahrer des auf der Seite liegenden Fahrzeugs mussten wir, nach Absprache mit dem Rettungsdienst, den Verletzten über den Kofferraum mit Hilfe eines Spineboards retten. Die gemeldete Rauchentwicklung entstand durch einen angefahrenen Gefahrgutschrank und wurde durch das unterstützende Tanklöschfahrzeug der Neurieder Feuerwehr gelöscht. Nachdem alle wieder auf der Wache waren, stand der Dienstsport im Feuerwehrhof auf dem Programm. Im Anschluss gab es dann das verdiente Abendessen.

Der letzte Einsatz an diesem Tag ereignete sich um 21:15 Uhr. Alarmiert wurden wir zur einer Brandmeldeanlage (BMA) und einem Gefahrstoffaustritt bei der Firma Sanacorp in der Behringsstraße. Das erste HLF erkundete das Gebäude, um den Auslösegrund der BMA zu finden. Währenddessen wurde von den Trupps der anderen Fahrzeuge die Lage im Hof erkundet. Dort standen mehrere Fässer mit auslaufenden Flüssigkeiten, sowie ein Leck geschlagener Chemikalienbehälter. Zunächst wurde überprüft, ob es sich bei den auslaufenden Stoffen um Gefahrstoffe handelte. Da dies nicht der Fall war, bestand keine Gefahr und wir konnten uns um das Leck in dem großen Behälter kümmern. Während wir das Leck mit einem speziellen Klebeband aus unserem Abrollbehälter (AB) Gefahrgut verschlossen, fanden wir eine bewusstlose Person in dem nebenstehenden Gabelstapler. Diese holten wir zügig heraus und über-



geben. Bei dem verletzten Autofahrer des auf der Seite liegenden Fahrzeugs mussten wir, nach Absprache mit dem Rettungsdienst, den Verletzten über den Kofferraum mit Hilfe eines Spineboards retten. Die gemeldete Rauchentwicklung entstand durch einen angefahrenen Gefahrgutschrank und wurde durch das unterstützende Tanklöschfahrzeug der Neurieder Feuerwehr gelöscht. Nachdem alle wieder auf der Wache waren, stand der Dienstsport im Feuerwehrhof auf dem Programm. Im Anschluss gab es dann das verdiente Abendessen.

24h Schicht | Aus Sicht der Jugendgruppe

gaben sie an den Rettungsdienst. Zurück in der Wache, ließen wir den Abend gemütlich in unserem Jugendraum ausklingen. Wer schon müde war, konnte sich im Lehrsaal auf den dort aufgebauten Feldbetten zu schlafen legen.



Um 6:30 wurden wir ein letztes Mal alarmiert. Nachdem wir auch die gemeldete Gasexplosion gemeistert hatten, ging es wieder zurück zur Wache. Dort erwartete uns dann ein Frühstück. Gegen 9:00 Uhr fand eine Abschlussbesprechung statt und die 24h-Übung war beendet.

Als Jugend möchten wir uns bei dem tollen Küchen-Team für die gute Verpflegung, dem Lage-Team für die tolle Planung und Organisation der Einsätze, sowie allen Erwachsenen, die uns bei den Einsätzen tatkräftig zur Seite standen, bedanken.

Ein Beitrag von
Emelie von Kirschbaum | Jugendsprecherin



**Ihr Lieferant für Feuerwehr,
Industrie, Büro, Haus und Heim**



KANNOWSKI
Brandschutz-Rettungsgeräte

 **SCR Römer**

Pasteurstraße 18 · 82152 Planegg-Martinsried
Tel.: 0 89/8 99 00 99 · Fax 8 59 34 51
www.kannfire.de

24h Schicht | Aus Sicht des Jugendwartes

Alle zwei Jahre führt unsere Jugendgruppe am letzten Wochenende der Sommerferien eine 24h-Übung durch. Die Planung hierfür beginnt jedoch schon weit vorher.

Zu Beginn des Jahres wurde in einigen Sitzungen unter anderem Verantwortliche für die verschiedenen Arbeitsgruppen bestimmt, sowie eine Sammlung an möglichen Einsatzszenarien ausgearbeitet. Des Weiteren wurden Ideen, wie Dienstsport und Arbeitsdienste, gesammelt.

Daraufhin begannen die einzelnen Arbeitsgruppen ihre Arbeit. Das Lage-Team arbeitete die diversen Einsatzlagen detailliert aus. Hier wurde alles, vom Zeitplan über Material (bspw. Unfallfahrzeuge) und Szenarien, z.B. simulierter Zimmerbrand, alles in Betracht gezogen. Entscheidend war es auch geeignete Örtlichkeiten für die Übungen zu finden, denn neben der Einsatzlage mussten auch bis zu 10 Feuerwehrfahrzeuge ihren Platz finden.

Der Verantwortliche für das Wachteam hatte die Aufgabe, ausreichend Maschinisten und Gruppenführer zu finden und diese dann mit unseren



Jugendlichen auf die vorhandenen Fahrzeuge aufzuteilen. Ergänzt wurden die Löschzüge aus Plannegg durch die Drehleiter und das Tanklöschfahrzeug (TLF) aus Neuried, sowie einem Rettungswagen (RTW) und einem Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) vom



24h Schicht | Aus Sicht des Jugendwartes

Roten Kreuz Planegg/Krailling. Für alle Fahrzeuge und Teilnehmer musste ebenfalls ein Platz auf der Wache gefunden werden. In der Spitze wurden ca. 85 Personen zu den Einsätzen bewegt.

Die letzten Jahre, wie auch dieses Jahr, fand während der 24h-Übung auch ein Infotag für Jugendliche aus der Gemeinde statt. Hierzu wurden alle Jugendlichen aus Planegg und Martinsried persönlich eingeladen. Dieses Jahr



durften wir uns auf 23 Interessierte freuen, welche erst die Feuerwehr kennen lernten und nach dem Mittagessen an einem Einsatz teilnahmen.

Zur Organisation für diese Übung war es natürlich wichtig eine Mannschaft für die Einsatzbereitschaft für reale Einsätze zu stellen und weitere Behörden, wie Polizei und Feuerwehreinsatzzentrale (FEZ), über alle Übungseinsätze zu informieren. Am Tag vor der Übung kaufte das Küchenteam, verstärkt durch einige Jugendliche, die Lebensmittel ein und bereitete einige Dinge für das Essen vor.

Die 24h-Übung selbst beginnt für alle Helfer um 7:30 Uhr mit einer Besprechung und der Einteilung auf die Dienste. Danach werden die letzten Dinge erledigt, damit die Jugendlichen, welche um 8:30 Uhr starten, sofort beginnen können. Die 24 Stunden, auf die monatelang hingearbeitet wurde, vergingen für die Helfer dann wie im Flug.

Ich bedanke mich bei den über 45 Helfern und den bis zu 41 Jugendlichen für die tolle Schicht. Besonderer Dank gilt der Feuerwehr Neuried und der Bereitschaft des Roten Kreuz Planegg/Krailling, welche uns mit Fahrzeugen und Mannschaft großzügig unterstützt haben.

Ein Beitrag von
Christian Diekgerdes | Jugendwart



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR PLANEGG

Festgottesdienst^{mit} Fahrzeugweihe und anschließendem Weißwurstfrühstück

Sonntag, 09.07.2023, 10:00 Uhr

Festzelt am Marktplatz Planegg

Ökumenischer Festgottesdienst

zum 150-jährigen Bestehen der

Freiwilligen Feuerwehr Planegg

mit anschließender **Fahrzeugweihe** auf dem Marktplatz Planegg.

Im Anschluss an den Festgottesdienst findet am Marktplatz Planegg ein gemütliches Weißwurstfrühstück statt.

**Festgottesdienst, Fahrzeugweihe
und Weißwurstfrühstück werden von den Neurieder Blasmusikanten e.V. begleitet.**

**Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger
sehr herzlich ein.**

Für weitere Informationen besucht unsere Plattformen
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Planegg, Pasinger Straße 24a, 82152 Planegg





Lange Nacht der Feuerwehr

Lange Nacht der Feuerwehr

Am 24. September luden wir die Bevölkerung zu uns in das Gerätehaus Planegg ein. Unter dem Motto „Lange Nacht der Feuerwehr“, fand ein abgewandelter „Tag der offenen Tür“ statt, welcher an diesem Tag bayernweit auch bei anderen Feuerwehren durchgeführt wurde.

Anstatt der üblichen Einsatzvorführungen lag der Fokus auf einem eher geselligen Beisammensein mit informativen Charakter. So konnten sich die Besucher vor Ort natürlich über das Ein-



satzspektrum, die neueste Technik und Details zur Technischen Hilfeleistung informieren, doch der Lounge Charakter mit Musik, Essen und Cocktailbar stand an diesem Tag deutlich im Vordergrund.

Los ging es um 17 Uhr, so dass besonders viele Familien mit Ihren Kindern zu Gast waren. Zu späterer Stunde waren es dann vornehmlich die „älteren“ Besucher, die unsere Location zum entspannten Austausch mit Freunden & Bekannten nutzen.



Das Feedback, welches wir zu diesem Format erhalten haben, war jedenfalls durchwegs positiv, so dass wir mit einer Fortsetzung dieser Veranstaltung liebäugeln.

Rückblick auf das Vereinsleben in 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

Neben dem üblichen Jahresrückblick auf das Einsatzgeschehen durch unseren Kommandanten, darf ich Ihnen als 1. Vorsitzender an dieser Stelle einen Rückblick auf das abwechslungsreiche Vereinsleben der Freiwilligen Feuerwehr Planegg liefern.

Corona bedingt konnten wir zu Beginn 2022 noch nicht viel unternehmen. Daher starteten wir am 18. Februar mit einer virtuellen Stadtführung durch München.

Anfang April fand unser traditioneller Feuerwehrausflug statt. Das Ziel unserer Busfahrt war



diesmal Bamberg. Dort angekommen, erkundeten wir unter anderem die Altstadt, eine Brauerei sowie die Stollen unter der Stadt. Diesmal in einer realen Führung.

Unsere passiven Mitglieder konnten sich zu ihrem quartalsweise stattfindenden Stammtisch treffen und bei einer ordentlichen Brotzeit über vergangene Einsätze, aktuelle Ereignisse und zukünftige Vorhaben ratschen.

Beim jährlichen Osternachmittag am 17. April, kamen kleine und große



Nest- und Eiersucher voll auf ihre Kosten. An keinem anderen Tag im Jahr, wird in unserer Fahrzeughalle so gründlich in jede noch so kleine Lücke geschaut. Schließlich gilt es die begehrten Ostereier zu finden. Bei der anschließenden Runde Kaffee und Kuchen, konnte dann aus-

Rückblick auf das Vereinsleben in 2022

giebig darüber erzählt werden, wer was wo gefunden hatte.

Am 30. April war es dann endlich soweit. Die schon länger bei uns angekommenen und bereits im Einsatz erprobten neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge (HLF) konnten endlich in die „Feuerwehrfamilie“ aufgenommen werden. Hierzu veranstalteten wir eine kleine Feier, bei der unsere Mitglieder die Möglichkeit zum lockeren Austausch hatten.

Die Frauen unserer Kameraden trafen sich am 14. Mai. Beim traditionellen Damenkranz gab es neben einem großen Buffet auch ein amüsantes Musik-Ratespiel (mit Hits aus den 80er Jahren) und natürlich viele interessante Gespräche.



Im Wonnemonat Mai stand schließlich unser Vatertagsfußballspiel mit anschließendem Familienfest auf dem Programm. In einem fairen Spiel konnten dieses Mal weder die „Alten“ (Ü30) noch die „Jungen“ als Sieger vom Platz gehen. Beim anschließenden Zusammensein lies sich bei Steckerlfisch und Grillspezialitäten eifrig über das Spiel diskutieren.

Für die Gäste aus Meylan, die Planegg im Rahmen der Gemeindepartnerschaft besuchten, durften wir zur Verabschiedung einen Frühschoppen ausrichten. Ungeplanter Höhepunkt war dabei ein echter Einsatz, unmittelbar nach einer Führung durch unser Gerätehaus.

Wir schreiben Umweltschutz nicht nur groß auf unseren Abrollbehälter, wir tun auch aktiv etwas dafür. So beteiligten wir uns etwa mit einem Team am Stadtradeln vom 26.06.-06.07.2022.

Christkindlmarkt schon so früh im Jahr? Unsere Stockdorfer Kameraden machten es am 1.7. im Rahmen des Würmtalkameradschaftsabends für uns möglich. Neben einem „Skirennen“ gab es Plätzchen, Glühwein und Weihnachtslieder des himmlischen Stockdorfer Feuerwehrenschor. Dieser Abend, der abwechselnd in sämtlichen Würmtalgemeinden stattfindet, dient vor allem dazu, sich gegenseitig besser kennen zu lernen, um im Einsatz vertrauter zusammenarbeiten zu können.

Rückblick auf das Vereinsleben in 2022

„Hau den Lukas“ und Grillhendl gehören auf die Wiesen? Ja, aber auch zum Sommerferienfest, welches wir Mitte August im Gut Planegg feiern durften.

Am 4. September besuchten wir die Kameraden in Aubing anlässlich des Festes zum 140. Gründungstag. Mit unserer Fahnenabordnung unterstützten wir den Gottesdienst und den Festzug quer durch Aubing.

Umweltschutz Teil 2: das jährliche „Rama Dama“ im Rahmen des „World Clean up Day“ am 17.9. unterstützten wir durch Fahrdienste für die teilnehmenden Helfer und eine Brotzeit im Gerätehaus.

Eine Neuerung gab es am 24. September. Erstmals luden wir zur „Langen Nacht der Feuerwehr“. Einer gemütlichen Alternative zum klassischen Tag der offenen Türe. In Lounge-Atmosphäre konnten sich die zahlreichen Besucher über unsere Arbeit informieren.



Wie jedes Jahr so ist es uns auch 2022 ein Anliegen gewesen, unserer Verstorbenen Kameraden zu gedenken. Am 28.10. nahm eine Abordnung am Gedenkgottesdienst des Bezirksfeuerwehrverbands Oberbayern in St. Florian in Riem teil. Leider mussten wir von Baronin und Baron von Hirsch, die beide große Förderer unserer Wehr waren, Altbürgermeister Schuppler und unserem Passiven Mitglied Georg Mair Abschied nehmen und sie auf ihrem letzten Weg begleiten.

Das Schafkopffrennen am 5.11. im Floriansstüberl des Gerätehauses Planegg fand wieder regen Zuspruch; besonders hervorzuheben ist, dass sich 4 Jugendliche getraut haben, es mit den alten Hasen aufzunehmen. Sie wollen auch einmal mitspielen? Am 11.11.2023 bietet sich dafür eine besondere Gelegenheit! Im Rahmen unserer 150-Jahrfeier dürfen einmalig alle Bürgerinnen und Bürger mit dabei sein. Einfach unter der Emailadresse **verein@feuerwehr.planegg.de** anmelden!

Der bundesweite Volkstrauertag wird in den Gemeinden Planegg und Krailing am jeweiligen Vorabend begangen. So besuchten wir den ökumeni-

Rückblick auf das Vereinsleben in 2022

schen Gottesdienst in St. Elisabeth am 12.11. und gingen dann im Fackelzug der Vereine zum Kraillinger Kriegerdenkmal, wo eine Gedenkstunde abgehalten wurde.

Frieren für 150 Jahre Feuerwehr Planegg war am 20.11. angesagt. Um ein aktuelles Mannschaftsfoto zu haben



stellten wir uns bei kühlen Temperaturen und fast trockenem Wetter vor dem Schloss auf und ließen uns ablichten. Das Ergebnis lässt sich unter anderem in der Chronik und der Mitte dieses Heftes bewundern.

Um nicht zu frieren hilft am besten unsere legendäre Feuerzangenbowle am Planegger Christkindmarkt. Die Besucher tranken so viel wie noch nie am ersten Adventswochenende. Eine Weihnachtsfeier der anderen Art hatten wir am 3.12. auf dem Hof des Gerätehauses in Martinsried. Drei Buden mit Raclette, Pommes, Burgern und warmen und kalten Getränken sowie eine Feuerschale ließen Christkindmarktstimmung aufkommen.

Nach zwei Jahren mit Besuch per Video und Abstand konnte der Feuerwehnikolaus unsere Kinder am 5./6.12. endlich wieder standesgemäß zu Hause besuchen. Er durfte bei den Familien die feierliche Stimmung durch eine Geschichte aus seinem Leben, den Blick ins Goldene Buch und selbstverständlich Geschenken bereichern.

Nun, so kurz war der Rückblick doch nicht. Wie Sie sehen, bietet der Verein seinen Mitgliedern aber auch den Bürgerinnen und Bürgern von Planegg viele Möglichkeiten an, sich kennen zu lernen, gemeinsam zu feiern und etwas für die Gemeinde zu tun.

Möchten auch Sie bei uns mitmachen? Informationen dazu finden Sie auf unserer Website oder Sie schauen einfach mal vorbei!

Josef Reithmeier | Vorsitzender

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Planegg



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR PLANEGG

PARTY ABEND

mit der **Blechblösn**
die bayrische Band

Samstag, 22.07.2023, 20:00 Uhr - Einlass 18:30 Uhr

Kupferhaus Planegg | Feodor-Lynen-Gymnasium



Sichere dir jetzt dein Ticket für einen fetzigen, boarischen Abend !

Eintritt: 20,00 €

Für den Ticketkauf einfach den QR-Code scannen oder auf <https://feuerwehr.planegg.de> gehen.

Barbetrieb mit allerlei Getränken
Gemütlicher Loungebereich **Pulled Pork Burger**
Kommt's vorbei, am besten in Tracht!

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Planegg, Posinger Straße 24a, 82152 Planegg





150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR PLANEGG

SCHAFKOPF RENNEN

Samstag, 11.11.2023, 14:00 Uhr

Feuerwahrgeräthaus Planegg | Pasinger Straße 24a

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis

Startgebühr 15,00 €

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Anmeldung bis spätestens 03.11.2023 per E-Mail an verein@feuerwehr.planegg.de

Wir freuen uns auf euren Besuch



Für weitere Informationen besucht unsere Plattformen
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Planegg, Pasinger Straße 24a, 82152 Planegg







Kinderecke

Liebe Kinder!

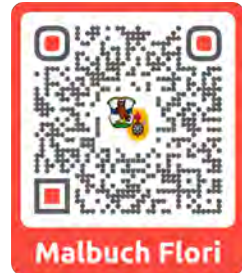
Auch dieses Jahr haben wir wieder ein paar Mal- und Basteltipps für euch zusammengesucht.

Flori und die Feuerwehr | Mal-/ Bastelbuch der FF Planegg

Erlebe Mal- und Bastelspaß pur mit Flori, dem Planegger Feuerwehrrhund. In unserem 16 Seiten starken Werk warten viele tolle Inhalte darauf von dir entdeckt zu werden.

Hier geht es zum **kostenfreien** Download:

<http://feuerwehrplanegg.de/Malbuch.pdf>



Freiwillige Feuerwehr Marburg-Cappel

Die Freiwillige Feuerwehr Marburg hat ein umfangreiches Mal- und Bastelangebot für Kinder auf ihrer Website hinterlegt. Schaut unbedingt mal vorbei.

Hier geht es zur Website:

<https://www.feuerwehr-mr-cappel.de/aktuelles/spiel-spess/malvorlagen-bastelvorlagen>



HFUK Nord - Feuerwehrunfallkasse für HH, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

Ganze 28 Seiten Malspaß, warten auf euch im Malbuch der Feuerwehr Unfallkasse Nord (HFUK Nord).

Hier geht es zum **kostenfreien** Download:

<https://www.hfuknord.de/hfuk/aktuelles/meldungen/2015/Malbuch-der-Feuerwehr-Unfallkassen.php>



Wir wünschen euch viel Spaß!



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR PLANEGG KINDER - MALWETTBEWERB

Kinder-Malwettbewerb zum Thema „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Planegg“

Der Start ist mit dem Weltkindermaltag am 06. Mai 2023.
Abgabeschluss am 30.6.2023.

Die Siegerehrung findet am 09.07.23 um 12 Uhr nach dem Festgottesdienstes auf dem Marktplatz Planegg statt. **Nur wer hier anwesend ist, kann gewinnen!**

Die Gewinner werden in der Woche vom 3.-7. Juli 23 informiert.

Teilnehmen dürfen alle Kinder, die in Planegg und Martinsried wohnen **oder** einen Kindergarten, Kinderkrippe oder Grundschule besuchen. Gleichzeitig bedeutet das als Altersgrenze die 4. Klasse.

Für weitere Informationen besucht unsere Plattformen
VERANSTALTER FREIWILLIGE FEUERWEHR PLANEGG
PASINGER STR. 24a, 82152 PLANEGG





Auto Kostinek

Freie Werkstatt, alle Marken



+ 49 (089) 8 99 09 90



www.auto-martin.de
info@auto-martin.de



Konrad - Zuse - Bogen 12
82152 Krailling
Gewerbegebiet KIM



BAS

BRAND- und ARBEITSSCHUTZ



*...damit Sie
sicher sein
können!*

Kompetente Beratung und Verkauf von Produkten
für die Bereiche Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Polizei
und Industrie.



Ihr BAS-Fachberater

Markus Fuchs
Geschäftsführer

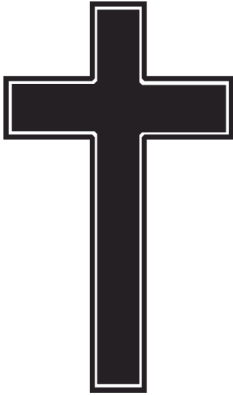
Telefon: (089) 893136-0
Telefax: (089) 893136-30
Mobil-Telefon: (0172) 8630699
E-Mail: m.fuchs@bas-brandschutz.de

BAS Vertriebs GmbH
Brand- und Arbeitsschutz

Sammelweisstraße 8
82152 Planegg
E-Mail: info@bas-brandschutz.de
Internet: www.bas-brandschutz.de



Nachruf



Es gibt Menschen, die wirst Du nie vergessen und Du wirst das Gefühl haben, dass sie direkt neben Dir sind, obwohl sie diese Welt leider schon längst verlassen haben.

(unbekannter Verfasser)

In stillem Gedenken an alle verstorbenen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Planegg

Verstorbene Kameraden 2022:
Georg Mair | November

Aufteilung der Mannschaft

Die aktuell 126 aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Planegg teilen sich derzeit wie folgt nach Dienstgraden auf:

2	Hauptbrandmeister	30	Hauptfeuerwehrleute
1	Oberbrandmeister	21	Oberfeuerwehrleute
1	Brandmeister	18	Feuerwehrleute
1	Hauptlöschmeister	16	Feuerwehranwärter
2	Oberlöschmeister	24	Jugendfeuerwehrleute
10	Löschmeister		

Das Durchschnittsalter der aufgeführten Einsatzkräfte beträgt derzeit 32 Jahre bei einer durchschnittlichen Dienstzeit von 14 Erfahrungsjahren. Mit dem Erreichen des 65. Lebensjahres scheidet die Feuerwehrleute automatisch aus dem aktiven Dienst aus. Stand: 28.02.2023

Übungen und Spezialausbildungen

Um mit den technischen Geräten umgehen zu können, wurden 2022 in 142 Übungen mit einem Zeitaufwand von 5.412 Stunden durchgeführt. Neben dieser Allgemeinausbildung für alle Feuerwehrdienstleistenden wurden von verschiedenen Feuerwehrleuten Spezialausbildungen mit einem Zeitaufwand von 2.532 Stunden absolviert:

Anzahl	Ausbildungsinhalt	Anzahl	Ausbildungsinhalt
	Grundausbildung:	3	Motorsägenmodul 1 + 2
11	Modulare Truppausbildung (Grundausbildung)	2	S-Bahnunterweisung LKR-M
11	Erste Hilfe Grundausbildung	1	Sonstige Seminare Brandbekämpfung
8	Atemschutz Grundausbildung	4	Sonstige Seminare THL
2	Brandhausausbildung	1	Taktische Ventilation LKR-M
		2	Technische Hilfeleistung (THL) LKR-M
		4	THL Verkehrs-, Bau- & Maschinenunfälle
	Führungslehrgänge:		Gefahrgutausbildung:
1	Anwendung von Feuerwehr Einsatzplänen LKR-M	2	Biol. Arbeitsstoffe i. Feuerwehreinsatz LKR-M
1	Leiter einer Feuerwehr SF	1	ABC-Einsatz Grundlagen und Führung SF
7	Sonstige Seminare Führung	2	Messtechnik Chemie i. Feuerwehreinsatz LKR-M
2	Gruppenführer SF	2	Strahlenschutz
1	Münchner Feuerwehr-Symposium	2	Träger von Chemikalienschutzanzügen LKR-M
		4	Dekontamination LKR-M
	Technische Lehrgänge:	1	Gefährliche Stoffe LKR-M
2	Anwendung von Schaummittelanlagen LKR-M		Sonstige Lehrgänge:
3	Absturzsicherung LKR-M	2	Fortbildung für medizinische Ausbildung LKR-M
2	Ausbilder in der Feuerwehr SF	3	SbE-Kurs Baustein III
2	Drehleitersmannschinist SF	5	Jugendwartfortbildung
8	Brandbekämpfung Intensivtraining I.F.R.T.	3	Kulturgutschutz Grundmodul & Vertiefung LKR-M
1	Fahren von Einsatzfahrzeugen LKR-M	1	Sonstige Seminare
8	Fahrsicherheitstraining für Feuerwehrfahrzeuge LKR-M	1	Stationäre Lösch- u. Brandmeldeanlagen LKR-M
1	Maschinistenausbildung	5	Vorbeugender Brandschutz
2	Ladekranführung		

LKR-M = Landkreisausbildung München · SF = Staatliche Feuerweherschule

Durch Feuerwehrdienstleistende in 2022 geleistete ehrenamtliche Stunden:

Einsatzstunden:	3.275 Stunden
Übungs- & Ausbildungszeiten:	5.412 Stunden
Verwaltungszeiten:	2.300 Stunden
Geräte- & Fahrzeugpflege:	600 Stunden
Gesamtstundenaufwand:	11.587 Stunden

Hier sind die Stunden der beiden hauptamtlichen Gerätewarte nicht mit berücksichtigt.

Brände:

Kleinfeuer	23
Mittelfeuer	3
Großfeuer	1

Sonstige Einsätze:

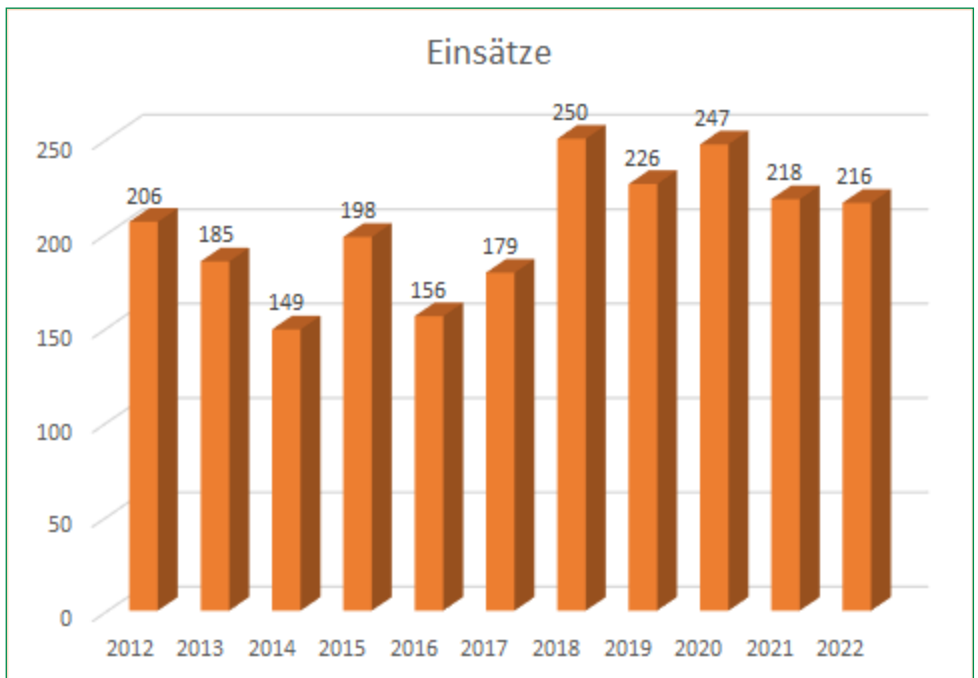
Blinde Alarme	61
Böswilliger Alarm	0
Brand- und Sicherheitswachen	2
Sonstiges (z.B. Tierrettung, Person im Aufzug, etc.)	48

Hilfeleistungen:

Fahrbahn reinigen	5
Beseitigen von Wasserschäden	6
Wohnungsöffnungen	23
schwere Verkehrsunfälle	1
leichte Verkehrsunfälle	3
Gefahrgutunfälle	5
Unterstützung Rettungsdienst	9
Medizinische Erstversorgung	12
Sturmschäden	14

Gesamt 216 Einsätze mit 3.275 Einsatzstunden

Verhältnis der Brandeinsätze zu sonstige Einsätze -> 1 : 9



Bemerkenswerte Einsätze 2022

Unser Kommandant, Martin Heizer, fasst das Einsatzgeschehen von 2022, anhand einiger Beispiele, für Sie zusammen:

Januar

Das Jahr startete ruhig und alle aktiven Feuerwehrleute konnten den Abend in der Runde Ihrer Familien und Freunde in Ruhe feiern. Die ersten zwei Wochen gab es bis auf ein paar Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen auch nichts zu berichten.

20.01.2022 | PKW Brand

Am Mittag dieses Tages rief ein PKW Brand die Feuerwehr auf den Plan. Der Motorraum eines Fahrzeuges war in Brand geraten, konnte aber schnell mit einem C-Rohr gelöscht werden. Wieder einmal bewährte sich die Druckzumischanlage mit der nahtlos von Wasser auf Schaum gewechselt werden kann.



31.01.2022 | Medizinische Erstversorgung

Unsere Sanitäter waren mal wieder zur medizinischen Erstversorgung gefordert. Eine Person war im Dunkeln von einem PKW angefahren worden und musste versorgt werden. Mit dem eingetroffenen Rettungsdienst wurde optimal Hilfe geleistet.

Mit insgesamt acht Einsätzen war der Januar recht ruhig geblieben. Mal sehen wie das Jahr so weitergeht.

Februar

11.02.2022 | Verkehrsunfall

Nachts gegen 22:00 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall an die Würmtalstraße alarmiert. Erfahrungsgemäß kann es hier schon mal zu schwereren Unfällen kommen. So waren wir doch etwas erleichtert das die Verletzten bereits durch Kräfte des Rettungsdienst versorgt wurden und niemand im Fahrzeug eingeschlossen war. Wir sicherten die Fahr-

zeuge sowie die Unfallstelle gegen den fließenden Verkehr und leuchten für die Unfallaufnahme die Einsatzstelle aus.

14.02.2022 | S-Bahn Unfall

Das S-Bahn Unglück bei Ebenhausen rief gegen 16:00 Uhr auch Einsatzkräfte aus Planegg auf den Plan. Drei Einsatzkräfte unterstützten bis etwa 22:00 Uhr die Einsatzleitung im Rahmen der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) bei der Kommunikationsabwicklung und dem Führen der Lagekarte. Drei weitere Kräfte waren im Rahmen der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) vor Ort an der Einsatzstelle für die direkt im Einsatz befindlichen Kameradinnen und Kameraden da. Im Anschluss an den Einsatz wurden die eingesetzten Feuerwehren noch an ihren Standorten mit einer Nachbesprechung und Psychoedukation betreut. Der Einsatz endete hier erst nach Mitternacht.



Mitte des Monats waren einige Einsätze wegen den ersten Frühjahrsstürmen zu bewältigen. Es blieb aber bei geringen Schäden, meist durch abgerissene Äste oder umgestürzte Bäume.

25.02.2022 | Brandgeruch Kindertagesstätte

Am Vormittag dieses Tages wurde die Freiwillige Feuerwehr Planegg nach Neuried zu einem Brand in einer Kinderbetreuungseinrichtung gerufen. Da hier im Notfall schnell viele Kräfte benötigt werden ist der Alarmierungsumfang bei derartigen Objekten immer etwas höher als gewöhnlich angesetzt. Vor Ort zeigte sich aber nur ein geringer Schmorgeruch vermutlich durch ein defektes elektronisches Gerät ausgelöst als Ursache der Alarmierung. Unsere Kräfte konnten so ohne einzugreifen die Einsatzstelle zügig wieder verlassen.

Bemerkenswerte Einsätze 2022

März

01.03.2022 | Ausgelöster Rauchwarnmelder

Mitten in der Nacht um kurz vor vier wurden wir unsanft geweckt, da ein Zimmerbrand in einer Wohnanlage gemeldet wurde. Glücklicherweise beschränkte sich der Brand auf eine Rauchentwicklung durch ein angebranntes Essen. Die Rauchentwicklung war allerdings so stark, dass wir die Wohnung mit unseren geliebten Akkulüftern entrauchen mussten. Nach einer halben Stunde war der Spuk aber vorbei und es kehrte wieder nächtliche Ruhe ein.

04.03.2022 | Brandgeruch

Löschmittel: Putzkübel stand auf dem Einsatzbericht. Zunächst war aber auf der Einsatzmeldung ein Brandgeruch in einem Gewerbeobjekt gestanden. Die Erkundung ergab aber nur einen überfüllten und vor sich hin schwelenden Aschenbecher in der Raucherecke. Der Rauch zog über einen Aufzugsschacht ins Gebäude und hatte die Mitarbeiter aufgeschreckt. Wie gesagt machte der Putzkübel in der sicheren Hand eines Feuerwehrmannes dem Schrecken ein schnelles Ende.

Unterstützung der Landeshauptstadt

Ab dem 11.03.2022 mussten wir mehrfach in die Stadt München ausrücken um bei der Bewältigung der Flüchtlingsbewegung durch den russischen Überfall auf die Ukraine zu unterstützen.

Weiterhin wurden auch Feldbetten aus der Reserve des Landkreises und aus Beständen der Feuerwehr Planegg an verschiedene Stellen in Landkreis und der Landeshauptstadt geliefert und aufgebaut. Ausführlich können Sie hierzu in der letzten Broschüre nachlesen.



20.03.2022 | Vegetationsbrand

Die anhaltende Trockenheit sorgte für eine hohe Brandgefahr in der Vegetation. So wurden wir zum ersten Brand an diesem Nachmittag nach Neuried in den Forstenrieder Park alarmiert. Da sich das Feuer aber auf einem Streifen zwischen einem Fahrradweg und der Fahrbahn befand und es glücklicherweise fast windstill war konnte das Feuer auf etwa 200 Quadratmeter beschränkt werden. Bei stärkeren Wind hätte es sich durch den Funkenflug schnell auf eine größere Waldfläche ausdehnen können.

22.03.2022 | Reanimation

Am späten Abend wurden wir zu einer medizinischen Erstversorgung gerufen. Eine Person musste reanimiert werden, was durch das schnelle und perfekte Zusammenspiel aus Feuerwehr und Rettungsdienst auch gelang. Und der Patient mit deutlichen Vitalzeichen ins Krankenhaus gebracht werden konnte.

25.03.2022 | Küchenbrand

Wie aus dem Lehrbuch könnte man sagen. Alarmiert von aufmerksamen Nachbarn rückte die Feuerwehr zu einem Küchenbrand an. Und Tatsächlich waren in einer Erdgeschosswohnung Rauch und Flammen durch das Fenster zu sehen. Nachdem die Türe gewaltsam geöffnet war, fand der Angriffstrupp einen mit Öl gefüllten brennenden Topf vor. Ausbildungsgerichtet wurde der Topf nicht mit Wasser gelöscht, was zu einer veritablen Fettexplosion (Sie erinnern sich vielleicht an eine unserer Vorführungen) geführt hätte. Der Topf wurde statt dessen mit dem daneben liegenden Deckel abgedeckt und zum Abkühlen ins Freie verbracht. Durch die starke Verrauchung musste die Wohnung mit Überdrucklüftern entraucht und anschließend mit Messgeräten auf Kohlenstoffmonoxid (CO) kontrolliert werden. Da die Bewohner nicht in der Wohnung waren gab es keine Verletzten.

25.03.2022 | Automatische Brandmeldeanlage

Nachdem zwischendurch noch eine Brandmeldeanlage für einen Fehlalarm gesorgt hatte, da bei einem Umzug versehentlich mit einem Einrichtungsgegenstand ein Handfeuermelder ausgelöst wurde, wurden wir Nachmittags gegen 16:30 Uhr noch nach Neuried alarmiert. Im Bereich der Mehrzweckhalle bzw. dem Schulcampus wurde ein Geruch nach Gas

Bemerkenswerte Einsätze 2022

festgestellt. Tatsächlich wurde auch eine nicht geringe Konzentration von CO im Bereich der Heizungsanlage festgestellt, was umfangreiche Lüftungsmaßnahmen nach sich zog. CO als Kohlenstoffmonoxid ist ein brennbares und erstickend wirkendes Gas, das zum Beispiel bei unvollständiger Verbrennung entsteht. An diesem Freitag war übrigens unsere Jahreshauptversammlung, so mussten wir und nach dem dritten Einsatz an diesem Nachmittag recht beeilen noch alles fertig zu bekommen.

26.03.2022 | Medizinische Erstversorgung & Vegetationsbrand

Vormittags gab es zunächst eine Erstversorgung bei der eine Patientin bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes versorgt werden musste. Zum Mittag brannte dann aufgrund der noch immer sehr trockenen Witterung



und ausgelöst von nicht vollständig erloschener Grillkohle ein Streifen von etwa 60 Meter entlang des Bahndammes. Das Feuer konnte unter dem Einsatz von mehreren D-Rohren schnell gelöscht werden. Hier sei der Hinweis erlaubt, dass Kohle und insbesondere Briketts bis zu 24 Stunden im Inneren glühen können, wenn sich außen eine entsprechende isolierende Ascheschicht gebildet hat. Beim

Entsorgen der vermeintlich erkalteten Kohle fällt dann oft die Ascheschicht ab und legt somit die Glut wieder frei. Kontrollieren Sie daher bitte immer bei der Entsorgung der Kohlereste, ob auch sicher keine Gefahr mehr davon ausgeht.

27.03.2022 | Gasaustritt & Vegetationsbrand

Also langsam wurde es anstrengend. Einsatz Nummer sechs und sieben innerhalb 48 Stunden. Zunächst kam es morgens zu einem unkontrollierten Austritt von Stickstoff an einem stationären Tank im Freien. Stickstoff ist zwar ein Hauptbestandteil der Atemluft und nicht weiter gefährlich solange das Ganze eben im Freien stattfindet, aber bei dem Austritt entspannt sich das Gas und kühlt somit den Bereich stark ab, was sehr schnell zu Erfrierungen führen kann. Achtung, in Innenräumen kann der Stickstoff den Sauerstoff verdrängen und so zur Erstickung führen. Kurz vor Mittag musste dann ein wieder ein Vegetationsbrand

gelöscht werden. Hierbei kam der neue Rüstsatz für unseren Pickup zum Einsatz, mit dem sich schnell und mobil 300 Liter Wasser ins Gelände fahren lassen. Hatte ich schon erwähnt, dass es recht trocken war? Danke schon. Um so mehr muss man sich fragen was in manchen Mitbürgern vor geht in einem Gebüsch bei der Trockenheit einfach mal ein Lagerfeuer anzuzünden. Musste ja in die Hose gehen.



29.03.2022 | Dachstuhlbrand

Nach einem Tag Pause ging es in der Früh gleich munter weiter. Wir wurden nach Neuried zu einem Dachstuhlbrand gerufen. Glücklicherweise entpuppte sich ein defekter Trafo als Ursache der Rauchentwicklung. Wir unterstützen unsere Nachbarn mit der Stellung eines Sicherheitstrupps und der Kontrolle des Nachbarhauses. Nur zwei Stunden später wurden schon wieder unsere Sanitäter zu einer Erstversorgung benötigt und leisteten in kürzester Zeit hervorragend Erste Hilfe.

April

02.04.2022 | Rauchentwicklung

Manchmal gibt es schon komische Ursachen für eine Alarmierung. Ob da manchmal der Pumuckel seine Finger im Spiel hat, man weiß es nicht. In dem Fall hatte sich ein Hängeschrank in der Küche von seiner Halterung in der Wand verabschiedet und war auf die eingeschaltete Herdplatte gefallen, was zu einer Rauchentwicklung führte, welche dann Grund für das Auftreten der Feuerwehr war. Der heruntergefallene Schrank wurde flugs ins Freie gebracht und alles mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Es war zwar keine Schreinerei, aber ich hab schon die Augen nach einer kleinen Schiffschaukel offen gehalten.

22.04.2022 | Brand Hecke

An Nachmittag dieses Tages brannte eine Hecke, der Brand wurde aber durch das vorbildliche Handeln der Bewohner bereits mit einem Garten-

Bemerkenswerte Einsätze 2022

schlauch weitgehend eingedämmt. Unser C-Rohr machte dann dem Spuk ein rasches Ende.



29.04.2022 | Verkehrsunfall

Nach einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten PKW auf der Staatsstraße 2344 musste die Unfallstelle sowie die beteiligten Fahrzeuge gesichert und die Fahrbahn anschließend gereinigt werden.

Mai

03.05.2022 | Dachstuhlbrand - Medizinische Erstversorgung - Keller unter Wasser

Ein heftiges Gewitter sorgte am Abend für mehrere Einsätze welche noch durch zwei medizinische Notfälle ergänzt wurden. Aber der Reihe nach: Zunächst löste vermutlich durch Blitzschlag eine Brandmeldeanlage aus. Was nicht so schlimm war, da wir dadurch sehr schnell unseren Nachbarn aus Krailling unter die Arme greifen konnten, da Fahrzeuge die hier nicht benötigt wurden sofort zu dem dortigen, ebenfalls durch Blitzschlag verursachten, Dachstuhlbrand durchziehen konnten. Das Feuer wurde neben dem Innenangriff über unsere Drehleiter mit einem C-Rohr bekämpft. Anschließend halfen wir noch das Gebäude mit einem Notdach zu sichern. Noch während des Einsatzes in Krailling musste der Rettungsdienst bei einer Reanimation in einem Beherbergungsbetrieb unterstützt werden, was aber nicht mit dem Gewitter im Zusammenhang stand. Leider verlief diese nicht erfolgreich. Zeitgleich war auch noch ein von dem Gewitter gefluteter Keller auszupumpen, was aber keine große Herausforderung darstellte. Damit war es aber noch nicht genug an diesem turbulenten Abend. Gerade als unsere Sanitäter ihr Material nach der Reanimation in die Fahrzeuge



luden wurden wir schon zur nächsten Erstversorgung beordert. Da diese Einsatzstelle unweit dem Dachstuhlbrand in Krailling lag, begaben sich auch umgehend zwei Kräfte von dort mit dem Erst-Hilfe-Rucksack zu Fuß zu dieser Einsatzstelle. Vor Ort wurde eine bewusstlose Person von den beinahe zeitgleich eintreffenden Kräften erstversorgt, bis der nächste freie RTW eintraf.

Den Rest des Monats gab es noch einige Einsätze abzuarbeiten, bei denen es sich aber fast nur um Wohnungsöffnungen und Alarme durch Brandmeldeanlagen handelte. Leider gab es aber auch noch eine Alarmierung zu einer Erstversorgung, bei der trotz aller Reanimationsversuche jede Hilfe zu spät kam.

Juni

Die erste Monatshälfte war wie der Mai von vielen Einsätzen aus dem Tagesgeschäft geprägt.

Ich zähle es mal kurz auf, nicht das jemand denkt die haben nichts zu tun: einmal Unterstützung Rettungsdienst mit DLK, einmal Person aus Aufzug befreien, eine Erstversorgung, fünf Alarme durch Brandmeldeanlagen, eine Tierrettung, eine Rauchentwicklung, ein Baum auf der Fahrbahn und zwei Einsätze der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung. Zudem gab es noch einen PSNV-E Einsatz in einem Nachbarlandkreis. Da in diesem Bereich Vertraulichkeit das höchste Gut ist, können wir an dieser Stelle nicht näher darüber berichten.

19.06.2022 | Verkehrsunfall

Nachdem an diesem Tag schon zwei der oben genannten Bagatellen die Einsatzkräfte auf den Plan gerufen hatten, kam es am frühen Nachmittag zu einem Verkehrsunfall der unsere Aufmerksamkeit erforderte. Nach einem Unfall mussten Betriebsstoffe die aus einem der PKW ausliefen aufgefangen und die Ausbreitung gestoppt werden. Weiterhin wurde die Unfallstelle gegen den Verkehr abgesichert und soweit möglich nach der Unfallaufnahme gereinigt.



Bemerkenswerte Einsätze 2022

21.06.2022 | Ausgelöster Rauchwarnmelder

Gegen 22:00 Uhr wurden wir in ein uns wohlbekanntes größeres Wohngebäude bezüglich einer Rauchentwicklung alarmiert, die einen Rauchwarnmelder ausgelöst hatte. Der geübten Nase des Feuerwehrmannes und natürlich auch der Feuerwehrfrauen entgeht es dann meist nicht, dass es sich um ein angebranntes Essen handelt. Und so war es dann auch. Reste in das Spülbecken und kräftig Wasser drauf - wenn`s kein Fett ist! Akkulüfter raus und die Show war schnell wieder vorbei.

24.06.2022 | Rauchentwicklung



Rauchentwicklung in einem Forschungsbetrieb hieß es noch vor 07:00 Uhr in der Früh und das nicht durch eine Brandmeldeanlage entdeckt sondern durch einen Mitarbeiter. Tatsächlich waren in einem Keller teil der nicht automatisch überwacht wird elektrische Geräte in Brand geraten. Ein Atemschutztrupp machte mit

einem C-Rohr kurzen Prozess mit dem Feuer und die Lüfter taten das selbe mit dem Rauch. Allerdings hatte sich so viel Ruß und andere Schadstoffe in den Räumen festgesetzt, dass wir unserem Auftrag der Menschheit wo immer möglich zu helfen gerne nachgekommen sind. So mussten noch wichtige Proben, die durch den Ausfall der Stromversorgung unbrauchbar zu werden drohten, unter Atemschutz in einen nicht betroffenen Bereich verbracht werden. Wer weiß es schon aber vielleicht haben wir so geholfen ein neues Heilmittel gegen Krebs oder eine andere schlimme Krankheit zu retten.

27.06.2022 | Fassadenbrand

Vielleicht sagt Ihnen der Grenfell Tower in London noch etwas. Ein Paradebeispiel, dass brennende Fassaden sehr problematisch sein können. In dem Fall wurde der Brand schnell entdeckt und konnte durch Mitarbeiter und die herbeigerufene Feuerwehr auf etwa fünf Quadratmeter begrenzt werden. Nachdem das Feuer gelöscht war mussten natürlich die betroffenen Bereiche entsprechend mit einer Wärmebildkamera geprüft

und alle angebrannten Teile beseitigt werden um Glutnester in der Isolierung auszuschließen.

29.06.2022 | Verkehrsunfall

Noch im Berufsverkehr kam es auf der Verbindungsstraße nach Germering zu einem Frontalzusammenstoß zwischen zwei PKW. Bei Eintreffen wurde eine Person neben dem Fahrzeug von Ersthelfern betreut. Zwei Sanitäter der Feuerwehr übernahmen umgehend die Versorgung des Verletzten. Im zweiten PKW war noch eine Person eingeschlossen.



Der durch den Rettungshubschrauber zugebrachte Notarzt forderte eine schnelle Rettung an, da sich die Vitalzeichen zunehmend verschlechterten. Durch die bereits vorbereitete Gerätebereitstellung, die schon viel gepriesene Ausstattung der HLF und nicht zuletzt dank der guten Ausbildung konnte die Person bereits 16 Minuten nach der Alarmierung befreit und dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben werden. Zur Klarstellung: nach der Alarmierung bedeutet, die Einsatzkräfte müssen sich erst in die Gerätehäuser begeben, sich umziehen, zur Einsatzstelle fahren und dort die Person befreien. Wie man weiß braucht es nicht viel um auf der M21 bzw. Germeringer Straße einen



immensen Stau zu verursachen. In dem Zusammenhang eine große Bitte: Im Stau nicht wenden! Insbesondere, wenn gerade ein Einsatzfahrzeug mit Blaulicht und Martinshorn von hinten kommt. Sie sehen, es geht um Minuten und es ist noch dazu sehr gefährlich. Einen 16 Tonner möchte keiner in der Fahrertür haben. Glauben Sie mir, der PKW zieht den

Kürzeren und Ihre Überlebenschancen stehen nicht sehr gut.

Bemerkenswerte Einsätze 2022

Juli

07.07.2022 | Automatischer Notruf (eCall)

Etwas aus dem Bereich Kuriosum. Zur Mittagszeit wurden wir in den Forstenrieder Park genauer gesagt zum „Waldkirch Geräumt“ alarmiert. Gut, nicht ungewöhnlich wäre ein Waldbrand gemeldet gewesen. In dem Fall war es aber der automatische Notruf (eCall) eines Fahrzeuges. Der GPS-Punkt lag auch nicht an einem der teils ganz gut ausgebauten Forststraßen sondern im Nirgendwo. Wir suchten also mit drei Fahrzeugen das Gebiet weiträumig und gründlich ab. Man kennt ja die Geschichten, wo Unfallfahrzeuge von der Straße abkommen und hinter Büschen oder in Gräben verschwinden und erst Stunden oder Tage später gefunden werden. In dem Fall ließ sich aber beim besten Willen nichts finden und auch die Nachfrage bei der eCall Zentrale, die übrigens in Spanien ist, brachte keine Ergebnisse. So wurde die Suche schließlich eingestellt. Bis zum Druck dieses Heftes ist auch kein Fahrzeug in dem Bereich gefunden worden, daher nehmen wir es mal als Programmfehler.

24.07.2022 | Umweltverschmutzung

Ich glaube mich zu erinnern, dass ich schon mal was über unseren wunderbaren Wertstoffhof und die einfache, kostenfreie Entsorgung dort geschrieben hab. Und dass es mich jedes Mal maßlos ärgert, wenn so eine Umweltsau mal wieder zu dumm oder zu faul ist seine Gefahrstoffe dort ordnungsgemäß entsorgen zu lassen. Wissen Sie eigentlich, dass bereits ein einziger Tropfen Öl etwa 600 Liter verunreinigen kann? Also, so Eine/n würde ich gerne mal in die Finger bekommen. Na ja, bevor ich mich weiter aufrege, an diesem schönen Sonntagvormittag, man hat ja auch nix anderes zu tun, wurden wir in das Wäldchen an der Fürstenrieder Straße gerufen. Am Wegesrand wurde ein Karton, triefend von Altöl und mit anderen alten Fahrzeugteilen, aufgefunden. Wir haben den schnell gut verpackt und das glücklicherweise nur wenig ausgelaufene Öl mit dem verunreinigten Erdreich gleich mit.

August

05.08.2023 | Unwetter + Dachstuhlbrand

Am späten Abend oder eher schon in der Nacht zog ein Unwetter über das Würmtal und sorgte zunächst für einige wetterbedingte Einsätze, wie umgestürzte Bäume oder überschwemmte Straßen. Manchmal

erntet man auch Unverständnis, dass man nicht mitten in der Nacht bei Dunkelheit, Wind und Regen einen Baum ofenfertig zuschneidet, der schon im Garten liegt und keine Gefahr mehr darstellt. Zum Einen dürfen wir das nicht, da es hierfür gewerbliche Anbieter gibt, zum Anderen bindet dies Kräfte, die wo anders gegebenenfalls dringender gebraucht werden. So auch hier. Noch während einige Fahrzeuge die Sturmschäden bearbeiteten, wurden wir zur Unterstützung der Kameraden aus Gräfelting zu einem Dachstuhlbrand gerufen, welcher vermutlich durch Blitzschlag entstanden ist. Da wir freie Kräfte hatten, konnten wir schnell Hilfe leisten und unterstützten die Löscharbeiten mit einem Atemschutztrupp und der Stellung des Sicherungstrupp. Der Sicherungstrupp ist wichtig, da immer, wenn ein Trupp in die Brandbekämpfung geht, ein Sicherungstrupp draußen bereitstehen muss, um diesen im Notfall retten zu können. Er ist somit die Lebensversicherung für die Kameradinnen und Kameraden, die drinnen arbeiten.

07.08.2023 | Dachstuhlbrand

Wieder wurden wir zur Unterstützung bei einem Dachstuhlbrand nach Gräfelting alarmiert. Dieses Mal zeigte sich die Situation durchaus dramatischer als in der Nacht wenige Tage zuvor. Den Kräften aus Gräfelting gelang es in einer gekonnten und dramatischen Rettungsaktion mit der Drehleiter eine Person, die schon nahe der Bewusstlosigkeit war, kurz vor der Durchzündung vom Balkon der brennenden Dachgeschosswohnung aus höchster Lebensgefahr zu retten. Hierbei ging es buchstäblich um die berühmten Sekunden. Denken Sie also dran, wenn mal wieder einer mit Dachaufsetzer eilig zum Feuerwehrhaus fährt oder ein Einsatzfahrzeug mit Sondersignal unterwegs ist. Manchmal machen wenige Augenblicke den Unterschied für ein Menschenleben aus. Und achten Sie auch beim Abstellen ihres Fahrzeuges auf Feuerwehrzufahrten, und dass die Straße ausreichend frei bleibt. Manche nutzen ihr Auto ja gerne als mobile Verkehrsinsel oder besser Schikane. Na, zurück zur Sache. Der Brand wurde mit Hilfe von zwei Drehleitern und einigen C-Rohren gelöscht. Von uns kamen insgesamt sechs Trupps und die Drehleiter mit Wenderohr zum Einsatz. Da die



Bemerkenswerte Einsätze 2022



Arbeiten zum Nachlöschen und Sichern des Objektes noch einige Zeit in Anspruch nahmen, wurden freiwerdende Kräfte aus Planegg zur Wachbesetzung in das Gerätehaus Gräfelfing entsandt um bei Folgealarmen die Ortsgebiete Gräfelfing und Planegg bedienen zu können.

17.08.2022 | Kleinf Feuer

Durch nicht ganz erloschene Grillkohle kam es zu einem Kleinbrand an einer Gartenhütte. Das Feuer konnte mit einem D-Rohr schnell gelöscht und ein Übergreifen auf die Hütte verhindert werden. Hierbei bewährte sich wieder der Rüstsatz für Vegetationsbrände auf dem VW Amarok. So konnten drei zufällig im Gerätehaus anwesende Einsatzkräfte schnell vor Ort sein und das Feuer bekämpfen.

September

Der September begann, wie der August endete. Mit einigen Einsätzen die alle unter das Stichwort Tagesgeschäft, wie Brandmeldeanlagen oder Wohnungsöffnungen fallen. Manchmal merkt man dann doch, dass Ferien sind und zur Urlaubszeit einfach weniger los ist. Zu Beginn der zweiten Monatshälfte wurden wir zu einem PKW Brand gerufen, aber es musste nicht mehr eingegriffen werden, da der Schmorbrand bereits von selbst erloschen war.

20.09.2022 | Ausgelöster Rauchwarnmelder

Ein ausgelöster Rauchwarnmelder zur Mittagszeit, sie ahnen es, ein verdächtig bekannter Geruch? Ja, so war es dann auch, ein angebranntes Essen war es mal wieder. Allerdings öffnete niemand und so musste die Wohnung gewaltsam geöffnet werden, es könnte ja ein medizinischer Notfall vorliegen und jemand dringend Hilfe benötigen. Aber auch der Rauch eines sich in Asche verwandelnden Essens ist nicht förderlich für die Gesundheit. Das Corpus Delicti wurde schnell ist Freie gebracht, die Wohnung belüftet und schnell war wieder Ruhe eingekehrt.

Der Rest des Monats verhielt sich auch ohne Ferien wie der Anfang. Wohnungsöffnung hier, Rauchmelder oder Brandmeldeanlage da, Unterstützung Rettungsdienst und was halt sonst noch so daher kommt.

Oktober

01.10.2022 | Unterstützung Nachbarwehr

Kaum war der September vorbei, in dem Fall genau elf Minuten, wurde unsere Unterstützung in Neuried benötigt. In einer Tiefgarage roch es merkwürdig und tatsächlich schlugen die CO-Warngeräte der ersten Neurieder Einsatzkräfte an. Sie erinnern sich? CO also Kohlenstoffmonoxid, das erstickend wirkende und brennbare Gas. Wir unterstützten die Messungen mit Messgeräten und einem Atemschutztrupp und die Lüftungsmaßnahmen mit einem Überdrucklüfter. Da die Konzentration laufend abnahm und keine Quelle festgestellt werden konnte war die wahrscheinlichste Vermutung, dass ein wahrscheinlich älteres Fahrzeug, mit wahrscheinlich schlecht laufendem Motor, wahrscheinlich eine Zeit mit laufendem Motor in der Garage war und diese wahrscheinlich kurz zuvor verlassen hatte. Nun ja, besser so als anders und nach guten anderthalb Stunden durften wir auch wieder Richtung Bettstadelbrunn abbrechen.

06.10.2022 | Kleinbrand

Nach einem Kleinbrand, welcher bei unserem Erscheinen bereits gelöscht war, musste eine Person vom Rettungsdienst versorgt werden. Wir belüfteten die Räumlichkeiten und kontrollierten den Löscherfolg, welcher sich aber als nachhaltig herausstellte. Insofern musste nichts weiter unternommen werden. Hier sei nochmal der folgende Hinweis erlaubt: Der Rauch ist meist das Gefährlichste an einem auch klein erscheinenden Brand. Bitte unternehmen Sie nur Löscherfolge, wenn diese vertretbar erscheinen. Im Zweifel verlassen Sie umgehend den Bereich, verständigen Sie die Feuerwehr über die 112 und warnen sie andere gegebenenfalls gefährdete Personen. Warten sie auf das Eintreffen der Feuerwehr, machen sie sich bemerkbar und halten sie die Haus- oder Wohnungsschlüssel bereit. Eine genaue Beschreibung der Brandstelle und des Umfangs hilft dann, die Maßnahmen schnell und angemessen umzusetzen.

Bemerkenswerte Einsätze 2022

12.10.2022 | Verpuffung in einer Heizungsanlage



Nachdem es im Bereich der Heizung zu einer Verpuffung mit Folgebrand gekommen war, drangen wir mit zwei C-Rohren von zwei Seiten in das betroffene Objekt ein, da zu Anfang noch unklar war, ob sich noch eine Person in dem Gebäude befand. Da die Wucht der Druckwelle nicht nur ein stattliches Kellerfenster in den Lichtschacht beförderte, sondern auch die Verglasung einer Terrassentüre einige Meter weit auf der Wiese lag, war ein schneller Zutritt zum Objekt problemlos möglich. Glücklicherweise stellte sich nach der Suche schnell heraus, dass sich niemand in dem stark verrauchten Haus aufgehalten hatte. Der Folgebrand war schnell gelöscht und das Haus belüftet. Aber es mussten schwelende Brennstoffreste aus der Anlage ins Freie gebracht und die offenen Glasflächen verschalt werden. Die Brandfahnder der Polizei haben sich der Ursachenermittlung angenommen.

17.10.2022 | PKW Brand

Am Abend erforderte ein brennender PKW die Aufmerksamkeit der Freiwilligen Feuerwehr Planegg. Der Brand im Motorraum konnte mit einem C-Rohr schnell gelöscht werden. Nach der Kontrolle mit einer Wärmebildkamera konnten wir alsbald den Heimweg antreten.

27.10.2022 | Ausgelöster Rauchwarnmelder

Ein ausgelöster Rauchwarnmelder am Abend? Ein verdächtig bekannter Geruch? Sie ahnen es! Ja, so war es dann auch, ein angebranntes Essen war es mal wieder. Allerdings war niemand zu Hause und so musste die Wohnung durch die Feuerwehr geöffnet werden, denn es könnte ja ein medizinischer Notfall vorliegen, jemand dringend Hilfe benötigen und auch der Rauch eines sich in Asche verwandelnden Essens ist nicht förderlich für die Gesundheit. Das Corpus Delicti wurde schnell ins Freie gebracht und die Wohnung belüftet, so dass schnell wieder Ruhe einkehrte. Der Text kommt ihnen bekannt vor? Kein Wunder! Den haben sie beim Einsatz vom 20.09.2022 fast gleichlautend bereits gelesen.

28.10.2022 | CO-Alarm

Wieder dieses CO, dieses Mal kann ich leider den Bericht vom 01.10.2022 nicht einfach wiederholen, da sich das Ganze in einer Forschungseinrichtung abspielte und sicherlich kein Fahrzeugmotor ursächlich war. Nach Schließen aller Ventile, Zuleitungen und der Lüftung der Räume schwanden auch die Messergebnisse dahin und die Einsatzstelle wurde dem Betreiber zur weiteren Ursachenforschung übergeben.

28.10.2022 | Sandsackabfüllaktion

Ganz schön was los im Oktober! Und das neben dem wohlbekanntem Tagesgeschäft. Da hatte sich wohl im August und September einiges angestaut. Aber so ist das nun mal. Wochenlang nix und dann alles auf einmal. In dem Fall war es aber geplant, da einige Feuerwehren mal wieder ihren Bestand an Sandsäcken auffüllen wollten, nahmen wir im Kieswerk der Firma Glück die Sandsackabfüllmaschine in Betrieb. An dieser Stelle vielen Dank für die Bereitstellung des Platzes, des Sandes und die Unterstützung durch einen Radladerfahrer.

28.10.2022 | Ausgelöster Rauchwarnmelder

Der dritte Einsatz war dann wieder ein ungeplanter Rauchwarnmelder, dieses mal aber kein angebranntes Essen, sondern ein technischer Defekt.

30.10.2022 | Automatische Brandmeldeanlage

Auch am letzten Tag dieses Monats sorgte eine Brandmeldeanlage für einen Einsatz, diesen Mal aber berechtigt, da sich in einem Wärmeschrank Kunststoffteile in Rauch auflösten und einen größeren Bereich unter diesen setzten. Nachdem die Atemschutztruppe die Ursache beseitigt hatten waren umfangreiche und umsichtige Belüftungsmaßnahmen nötig. Wir wollen ja den Rauch nicht noch dorthin befördern wo vorher noch kein Rauch war. Stichwort Schadensminimierung.

November

Schon komisch, Monat vorbei und die Serie auch. Die erste Monatshälfte wieder nur der schnöde Alltag.

Bemerkenswerte Einsätze 2022

16.11.2022 | Unterstützung Rettungsdienst

Vormittags wurden wir zur Unterstützung des Rettungsdienstes zu einer Reanimation gerufen. Unsere Sanitäter gaben mit den Kräften des Rettungsdienstes alles und es wurde auch schon die Drehleiter in Stellung gebracht um einen schnellen Abtransport zu ermöglichen. Doch trotz schneller und umfangreicher Hilfe, verstarb der Patient noch vor Ort. Leider gehört auch das zum Feuerwehrleben.

18.11.2022 | Zimmerbrand

Nachts oder am späten Abend, jedenfalls gegen 22:00 Uhr wurde ein Zimmerbrand gemeldet. Vor Ort stellte sich heraus, dass jedoch nur etwas Laub und Unrat im Außenbereich brannte und nur der Brandgeruch im Gebäude wahrnehmbar war. Das Feuerchen war mit einem Kleinlöschgerät schnell gelöscht und den Rest erledigte die natürliche Lüftung mit frischer Nachtluft durch offene Fenster.

25.11.2022 | Verkehrsunfall

Ein Verkehrsunfall rief uns am Nachmittag dieses Tages zum Dienst. Ein PKW hatte einen anderen auf der Fahrerseite so erwischt, dass die Fahrertüre sich nicht mehr öffnen lies. Vor Ort sicherten wir die Unfallstelle ab und leuchteten diese entsprechend aus. Nachdem der Notarzt die Person untersucht und glücklicherweise nur leichte Verletzungen festgestellt



hatte, konnte die Person das Fahrzeug mit Unterstützung über die Beifahrertüre verlassen. Eine weitere technische Rettung musste demnach nicht erfolgen. Nachdem wir die Fahrzeuge entsprechend gesichert hatten, konnten wir die Einsatzstelle der Polizei für die Unfallaufnahme überlassen.

29.11.2022 | Gasaustritt

Unsere Nachbarn aus Neuried hatten es in der Zeit mit dem Gas. Das Gesetz der Serie. Zunächst wurde ein HLF zur Unterstützung angefor-

dert, oftmals ist es ja bei der Meldung Gasaustritt nur eine Kleinigkeit, meist nur ein komischer Geruch und nichts weiter. Dieses mal sollte es anders kommen. Die ersten Meldungen über Funk ließen schon auf was ungewöhnliches schließen. Tatsächlich war schon in einigen hundert Metern Entfernung von der angegebenen Adresse ein



komisches Rauschen zu hören und es lag der eindeutige Geruch von Erdgas in der Luft. Ein Bagger hatte bei Grabungsarbeiten ein Teil von einer Hauptleitung abgerissen. Das unter Druck stehende Erdgas schoss derart aus der Leitung, dass eine stattliche Menge Kies aus der Baugrube geschleudert und einige Meter im Umkreis verteilt wurde. Das austretende Gas machte eine umfangreiche Räumung der Gebäude notwendig da sich das Gas-Luft-Gemisch natürlich entzünden kann und zu Explosionen oder einer Stichflamme führen kann. Man sieht ja immer wieder Berichte wo ganze Häuser von einer Gasexplosion dem Erdboden gleichgemacht werden. Die kann auch in einigem Abstand zu der Schadensstelle passieren und es genügen schon die Funken eines Lichtschalters oder eines sich einschaltenden Kühlschranks. Um so schlimmer ist es, dass sich während der Räumung uneinsichtige Personen mit brennenden Zigaretten im Absperrbereich zeigten. Manchmal zweifelt man schon an der kognitiven Leistungsfähigkeit der ein oder anderen Mitmenschen. Zur Räumung und weiteren Absperrung wurde noch ein weiterer Löschzug und zusätzliche Kräfte der Feuerwehr Planegg angefordert. Insgesamt waren 46 Einsatzkräfte mit sieben Fahrzeugen aus Planegg im Einsatz. Die Stadtwerke konnten dann die Leitung abschiebern und über eine zusätzliche Entlastungslanze das Gas ablassen. Nachdem der Austritt gestoppt war, wurden die Gebäude auf Gaskonzentrationen kontrolliert und konnten nach und nach wieder freigegeben werden.

Dezember

12.12.2022 | Absicherung Landung Rettungshubschrauber

Aufgrund eines Medizinischen Notfalls musste der Rettungshubschrauber im Bereich Steinkirchen landen. Zur Absicherung des Hubschraubers und ggf. Transport des medizinischen Personals wurden wir ebenfalls zu der

Bemerkenswerte Einsätze 2022

Einsatzstelle beordert. Da einzig der Pilot entscheidet wo er landen wird schadet es nie wenn die Feuerwehr zugegen ist. Mal landen die auf der nächsten Straßenkreuzung, mal weiter weg auf einer Wiese.

17.12.2022 | Tierrettung

Eine anscheinend durch ein Fahrzeug angefahrene Katze musste von uns eingefangen und dem Tierarzt zugeführt werden. Man kann dem armen Tier ja keinen Vorwurf machen, es weiß ja nicht das wir ihm nur das Beste wollen. So wehrte sich die Katze zunächst so heftig und biss dermaßen zu, dass die Zähne selbst durch einen dicken Einsatzhandschuh drangen. Glücklicherweise beruhigte sie sich dann in der Transportbox und konnte der medizinischen Hilfe zugeführt werden.

22.12.2022 | Brandgeruch

In einem öffentlichen Gebäude fiel plötzlich teilweise das Licht aus und es verbreitete sich ein unangenehmer Schmorgeruch. Bei der Erkundung mit mehreren Wärmebildkameras zeigte sich aber schnell, dass nur ein elektronisches Bauteil einer Lampe defekt war. So konnte die Einsatzstelle rasch an den Hausmeister und eine Elektrofachkraft übergeben werden.

Das Jahr klang mit zwei Unterstützungsleistungen für den Rettungsdienst, einer Wohnungsöffnung und einem Wasserschaden ruhig aus. Wie üblich werden wir sehen, was die Silvesternacht so mit sich bringt. Aber darüber wird dann eine andere Stimme berichten. Ich darf mich auf diesem Weg von Ihnen verabschieden. Es obliegt üblicherweise dem amtierenden Kommandanten über die Einsätze zu berichten. Meine Amtszeit endet zum 30.04.2023 und nach sechs Jahren stellvertretender Kommandant und zwölf Jahren als Kommandant wird es Zeit für etwas Anderes. Neue Ideen und ein frischer Wind werden sicherlich nicht zum Nachteil Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Planegg sein. Ich hoffe Ihnen dieses Jahr und natürlich auch in den letzten Jahren einen lebhaften Einblick in das Feuerwehrleben gegeben zu haben und wünsche Ihnen alles Gute und dass wir uns zumindest im Einsatz nicht begegnen müssen.

Ein Beitrag von

Martin Heizer | Kommandant

Liebe Leserinnen und Leser,

mit 2022 liegt wieder ein ereignisreiches und spannendes Einsatzjahr hinter uns. Und wie unser Bürgermeister Hermann Nafziger in seinen einleitenden Worten dieser Broschüre bereits treffend angemerkt hat, war zu Beginn des Jahres 2023 auch schon einiges geboten.

Wenn wir uns in einem Jahr, zur nächsten Ausgabe unserer Infobroschüre, wiederlesen, werden wir darüber natürlich berichten. Ebenso, wie über die vielen tollen Momente anlässlich unseres 150. Gründungsfests.

Als Ihre Ortsfeuerwehr streben wir sehr danach, dass unsere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr entsprechend Anklang bei Ihnen finden und hoffen daher auf zahlreiche Besucher, ob z.B. beim Aktionstag oder dem Partyabend. Es wäre für uns eine tolle Wertschätzung und die Belohnung für unzählige Stunden der Planung und Organisation. Insofern, schnappen Sie sich Ihre Familie, Freunde oder Nachbarn und kommen Sie vorbei.

Wie immer hoffe ich, dass die Lektüre dieses Werks für Sie kurzweilig und informativ war. Wenn Sie die Arbeit unserer Wehr unterstützen wollen freuen wir uns, wenn Sie uns mit einer Spende bedenken. Aber auch aktive Hilfe durch neue Mitglieder ist immer herzlich willkommen.

Gestatten Sie mir, dass ich die diesjährige Infobroschüre mit einem Dank beende. Stellvertretend für alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Planegg, will ich mich bei unserem langjährigen Kommandanten Martin Heizer für seine Hingabe, Expertise und Menschlichkeit in den vergangenen Jahren bedanken.

*Martin, für alles was du für deine Feuerwehr und für deine Gemeinde geleistet hast, ein herzliches „**Vergelt's Gott!**“! Es war uns eine Ehre und Freude unter deiner Führung den Dienst am Nächsten zu leisten!*

Ein Beitrag von

Mathias K. Singer | Lt. Öffentlichkeitsarbeit



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstitutes

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Förderverein Feuerwehr Planegg e.V.

IBAN

DE48702501500023063845

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1KMS

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

16

Datum

Unterschrift(en)

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstitutes

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

IBAN

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E



ZULASSUNGSDIENST München-Süd

Zulassungen Bundesweit und Regional
Komplettservice rund um die Zulassung

**Komplettpreis
ab 55,- €
inkl. Kennzeichen**



...immer für Sie unterwegs!

0171/6205587 • zld-muenchen-sued@gmx.de

DER HIMMEL DER BAYERN



Hacker Pschorr

**Wir bringen Sie
groß raus!**



Wir suchen laufend Werbepartner
für unsere Infobroschüre.
Bei Interesse senden Sie uns
gerne eine E-Mail an:

info@feuerwehr.planegg.de

Leben in Planegg wie Gott in Italien



Und wann dürfen wir Sie begrüßen?
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!